



Checkliste für den Einsatz als Kampfrichter/-in Weitsprung vom Absprungbalken

1. Anreise bis 45 Minuten vor dem Wettkampf, Teilnahme an KR - Besprechung
2. Anlaufen außerhalb der Anlaufbahn = Kein Fehlversuch
3. Anlaufmarkierung nur außerhalb der Anlaufbahn; **Kreide nicht erlaubt !**
4. Abspringen vor dem Balken = Kein Fehlversuch

5. Fehlversuche

- a) Wettkämpfer läuft durch; **beachte:** Angedeuteter Absprung am Absprungbalken = Sprung messen
- b) Bodenberührung beim Absprung jenseits der Absprunglinie (= sichtbar!!!)
- c) Absprung vollständig seitlich neben dem Absprungbalken, gleich ob vor oder hinter der verlängerten Absprunglinie
- d) Bodenberührung zwischen Absprunglinie und Sprunggrube
- e) Berührung des Bodens außerhalb der Sprunggrube bei der Landung und dieser Punkt liegt näher zur Absprunglinie als der für die Messung maßgebliche Eindruck in der Sprunggrube
- f) Erster Kontakt mit dem Boden beim Verlassen der Sprunggrube liegt näher zur Absprunglinie (= zum Absprungbrett gehen)

Tipp: Bei Unklarheiten über die Gültigkeit eines Sprunges immer messen, protokollieren und anschließend Entscheidung des Schiedsrichters einholen.

6. Messen

- a) Festlegen des letzten Eindruckes zur Absprunglinie (0-Punkt), der durch irgendeinen Körperteil entstanden ist
- b) Messen vom 0-Punkt senkrecht zur Absprunglinie oder deren Verlängerung
- c) Ablesen der Leistung an der Absprunglinie
- d) Angeben der Leistung in vollen Zentimetern (sonst abrunden); Zahlen einzeln und mit Blick zum Protokollführer ansagen; **Tipp:** Protokollführer wiederholt die Zahlen (Bsp.: 5,23m=fünf-zwo-drei)